

Medienmitteilung

Aarau, 2. April 2026

Baustart des AEW Wärmeverbunds Mutschellen: Lokale erneuerbare Energie für Widen, Berikon und Rudolfstetten

Nachdem die Baubewilligung Anfang November 2025 erteilt wurde, steht dem nächsten Meilenstein nichts mehr im Weg: Nach Ostern starten die Bauarbeiten für das Wärmenetz und es erfolgen erste Vorarbeiten für den Bau der neuen Wärmezentrale auf dem Areal der Sika Schweiz AG in Widen. Die Wärmezentrale bildet das Herzstück des AEW Wärmeverbunds Mutschellen, der ab der Heizperiode 2027/28 schrittweise in Betrieb genommen wird. Das zukunftsweisende Infrastrukturprojekt versorgt künftig öffentliche und private Liegenschaften in den Gemeinden Widen, Berikon und Rudolfstetten mit erneuerbarer Fernwärme. Die AEW leistet damit gemeinsam mit den Wärmekunden einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050. Die AEW Energie AG investiert rund CHF 21 Mio. in das Projekt.

Zukunftsfähige Wärmeversorgung aus regionaler Biomasse

Im Herzen des geplanten Fernwärmenetzes steht die neue Wärmezentrale, welche auf dem Sika Areal in Widen realisiert wird. Die Versorgung erfolgt hauptsächlich über eine Holzschnitzelfeuerung mit 3 200 Kilowatt (kW) Heizleistung. Ergänzend kommen zur Effizienzsteigerung und für den Sommerbetrieb eine Wärmepumpe sowie ein Ölheizkessel für die Spitzenabdeckung und als Redundanz zum Einsatz. Im Weiteren wird eine Power-to-Heat-Anlage mit 600 kW Heizleistung für die Erbringung von Systemdienstleistungen und zur Steigerung der Stabilität des Stromnetzes zum Einsatz kommen. Für zukünftige Ausbautetappen ist Platz für eine zusätzliche Holzschnitzelfeuerung mit 1 600 kW vorgesehen. Die eingesetzten Holzhackschnitzel stammen aus nachhaltiger, regionaler Waldwirtschaft vom Forstbetrieb Mutschellen. In die neue Wärmezentrale der AEW wird die Einspeise-/Trafostation der Elektra Widen Betriebs AG integriert.

Regionale Vernetzung – ein Meilenstein für die Energiewende

Der Wärmeverbund Mutschellen versorgt künftig öffentliche und private Liegenschaften in den Gemeinden Widen, Berikon und Rudolfstetten. Mit einer kalkulierten Anschlussleistung von rund 5 800 kW und einem jährlichen Wärmeabsatz von rund 12,2 Mio. Kilowattstunden (kWh) kann der Verbund jährlich rund eine Million Liter Heizöl substituieren – das entspricht einer CO₂-Einsparung von rund 2 800 Tonnen pro Jahr. Die Wärmeproduktion wird zu mindestens 90 % aus erneuerbaren Quellen erfolgen.

Partnerschaftlich geplant – effizient realisiert

Die AEW investiert rund CHF 21 Mio. in den Aufbau des Wärmeverbunds Mutschellen, der in enger Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, der Sika Schweiz AG sowie den Gemeinden entwickelt wurde. Mit der Inbetriebnahme im Jahr 2027 startet eine neue Ära nachhaltiger Wärmeversorgung auf dem Mutschellen. Der weitere Ausbau des Netzes sowie neue Kundenanschlüsse erfolgen etappenweise.

2. April 2026

Weitere Auskünfte:

Unternehmenskommunikation, T +41 62 834 21 11

Download: www.aew.ch/aktuell

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren und klimafreundlichen Energieversorgung leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Sie strebt Klimaneutralität bis spätestens 2040 an. Als integrierte Energiedienstleisterin engagiert sich die AEW mit der Produktion von Strom und Wärme/Kälte sowie als führende Netzbetreiberin und Lieferantin für ihre Kunden. Für die Stromproduktion fokussiert die AEW auf Wasserkraft sowie Solar- und Windenergie. Zudem erbringt sie Dienstleistungen in netz- und energienahen Bereichen sowie in der Telekommunikation.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch.